STEEL MSON EDER

er Limited

68.00

72.00

74.00

WEEDER

lee

ARZT

ask.

Vohnung 2

Eallum

RGEON

igle

ailding,

ent. — Geld tbureau is Telephon 35 Telephon 76

rial,

ratoren

CO.

äft

ift usw.

Zast.

820

-13

--20

23

10

21

20

-11 -25

2.42

.15 in. 3.40 in.

40 in.

in.

SK.

ta

ATION

Pfingiten

affunft in den Seelen der heute lebenden Chriften.

Den Seiligen Beift berehrt man zu wenig. Man fann fich das in gertlären. Benn wir bon Gott Bater dem Sohne reden, fo fonnen nit mis diese Persönlichkeiten ohne viel Schwierigkeit ziemlich lebendig tellen. Das Bild des Baters, der Simmel und Erde geschaffen mb immerfort für diefe feine Schöpfung liebevoll besorgt ist bis ans Ende der Tage, ift uns geläufig und angiebend. Das Bild des Gob nes, ber in unendlicher Liebe jum Bater und ju uns als Menich mter Renichen gewandelt und in allem, die Sünde allein ausgenommen, uns gleich geworden ift, bietet unferm Boritellungsvermögen feine Schwierigkeiten. Den Seiligen Geist aber, der eben ein reiner Beit ift ohne jede menschliche Zutat und uns auch nie anders entgegentritt, können wir uns nicht vorstellen, da wir eben noch nie inen reinen Geist gesehen haben und ihn nicht mit etwas Geschautem bergleichen können. Darum find wir versucht, ihn bei unserer Beregrung und Anrufung du vernachlässigen — und doch verdanken wir ihm so unendlich viel: die ganze ungeheure Menge von Guaden und Gottesgaben, womit er uns Tag für Tag überhäuft.

Pfingiten wird von der Kirche als der Abichluß einer Ignger witzeit betrachtet, die mit dem Ofterfeste beginnt, worauf der Rame igiten hinweist. Er kommt nämlich vom griechischen Borte Pente iftes, welches die kirchliche Bezeichnung des heutigen Festes ist und wiel wie der 50. Tag heißt. Während dieser langen Festzeit feiert nom den Sieg Chrifti in seiner Auferstehung, die Besitznahme seines Reiches burch feine Simmelfahrt und die Sendung des Seiligen Beines an Pfingiten. Chriftus nun hat sein Lebenswert vollendet, ift Bater gurudgetehrt und fendet feinen Beiligen Geift, damit er fortsete. Run beginnt das Wirken des Seiligen Geistes, deffen uplat die ganze Erde fein wird. Früher schon hat der Heilige it unter den Menichen gewirkt, indem er durch die Propheten gu m iprach; indem er Maria sich zur Braut auserwählte, sie übermete und in ihr das Heilige schuf, das in der Folge die Welt moit hat. Der Beilige Geist tut sich kund in der Gestalt der Taube, be über den Heiland anläglich seiner Taufe sich niederließ; er war s auch, der den Beiland zum 40tägigen Faften und Beten in die ite führte. Er tat sein Wirken fund, als er in der Gestalt von jerzungen und wie ein braufender Wind über die Apostel kam und mit Gotteslicht und Gotteskraft erfüllte. Der Beilige Geift weht jedem heiligen Sakramente und senkt durch fie die Gnadengabe tes in die Bergen der Menschen. "Empfanget den Beiligen Beift, lden ihr die Sünden nachlaffet, denen find sie nachgelassen"; die ilige Taufe wird gespendet im Basser und im heiligen Geiste. Der den und Sandeln übernafürlich verdienstlich. Bon ihm kommt jeder fujavers nach der Epistel... gute Gedante, jeder Antrieb jum Guten. — Der Seilige Geift ift cs, der über der Kirche, den Bischöfen und dem Papfte wacht und efem, wie auch ben Bijchöfen, wenn fie, mit dem Papfte vereint, ds die lehrende Kirche auftreten, die Gnade der Unsehlbarkeit verleiht. Er ist es, welcher wacht, daß die Macht der Hölle die Kirche nicht wältige. Er ist es, der die Marthrer standhaft, die Bekenner stark acht, die jungfräusliche und ftandesgemäße Keuschheit ermöglicht, defen göttliche Geistnatur jede ungeordnet sinnliche Zuneigung aus-

Der Mehtert

ingang (Introitus)

Der Geist des Herrn erfüllt den Erdfreis, alleluja, und er, der de All umfaßt, hat Kenntnis jedes Wortes, alleluja, alleluja, alle . - Gott stehe auf, zerstieben sollen seine Feinde und fliehen sollen, die ihn haffen, vor seinem Antlitz. Ehre sei dem Bater.

D Gott, Du haft am heutigen Tage die Herzen der Gläubigen dende ichöpfen. Durch unsern Herrn Jesus Christus.

Epistel: Apostelgeschichte 2. 1 - 11

Mis der Tag des Pfingitfestes angekommen war, waren alle bei ten an demselben Orte. Da entstand plötzlich vom Himmel ein den, gleich dem eines daherfahrenden gewaltigen Windes, und er-Ale das ganze Haus, wo fie saßen. Und es erschienen ihnen zersungen, wie Feuer, und es ließ sich auf einen jeden von ihnen wieder. Und alle wurden mit dem heiligen Geiste erfüllet, und fingen da, in verschiedenen Sprachen zu reden, so wie der heilige Geist es Von P. Maurus Carnot, O. S. B. gab auszusprechen. Es waren aber zu Jerusalem Juden wohn-gottesfürchtige Männer, aus allerlei Bölkern, die unter dem softessürchtige Männer, aus allerlei Bölfern, die unter dem tel find. Als nun diese Stimme erscholl, kam die Wenge zusam-und entsetzte sich; denn es hörte ein jeder sie reden in seiner staltete die Arbeitsgemeinschaft ö-traltete die Arbeitsgemeinschaft ö-ein Kolf bungert und dorft "wisea-ein Kolf bungert und dorft "wiseaunten aber alle, verwunderten fich und fprachen: 1. fterreichischer Bereine im Jumatute er zu sagen, "wer wollte ihm
das diese, seine Sprache, in der wir geboren sind? (Wir)
Der priesterliche Dichter und grother, Neder, Clamiter und Bewohner von Mesopotamien, Judäa,
Badocien, Bontus und Asia, von Phrygien und Pamphylien, Aeen, Pontus und Afia, von Phrygien und Pamphylien, Aeund von den Gegenden Lydiens dei Cyrene, (wir) Archer und widmet dem toten Kaiser Biographien. Die Autoren suchten bon Kom (wir) Archer und schengengien. (wir) Archer und schengengien. (wir) Archer und schengengien. ge bon Kom (wir) Juden und Judengenossen, (wir) Kreter und alle Zuhörer tiefste Wirkung üb felbit zu rechtsertigen. Das gilt beiten, wir hören sie in unseren Sprachen die großen Taten Gottes tein.

Meluja, alleluja. Sende aus Deinen Geist, und Geschöde wermerstehen, und Du wirst erneuern das Antlit der Erde. Alleluja.
dier Karl ist rein und lauter Bissow über Kaiser Karl nichts
in die Ewigkeit hinübergegangen.
In die Gwigkeit hinübergegangen.
In die Gwigke er Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe.

Evangelium: Joh. 14. 23 — 31

In jener Zeite Gedanke, der den band gefunden, der die Ausspriche Karls

Der erste Gedanke, der den von einer Reise aurücklehrenden Kailer wird ihn die Lauterkeit der Gesimmung die Lauterkeit der Gesimmung die Liebt, so wird er mein Frau und seinen Kinden. Mit die Lauterkeit der Gesimmung die Lauterkeit der Gesimmung die Lauterkeit der Gesimmung die die Lauterkeit der Gesimmung die Lauterkeit der Gesimmung die Lauterkeit der Gesimmung die die Lauterkeit der Gesimmung die

Die Cituegie der Rieche Bort, welches ihr gehört habt, ist nicht mein, sondern des Baters, früher zu Ende gegangen, der niedrigte sich vor den Sendlingen der mich gesandt hat. Diese habe ich zu euch geredet, da ich noch dien Blutes erspart geblieben und bei euch die. Der Tröster aber, der heilige Gesift, den der Bater in dien Blutes erspart geblieben und beknet dies Zumutung der Entente mie kennen Kamen senden wird, derselbe wird euch alles lehren, und die Reuordnung Europas hätte sich mit Entscheieben der Mröse euch an alles erinnern, was immer ich euch gejagt habe. Den Frieden in viel ruhigeren Formen vollzohinterlasse ich euch, meinen Frieden geb' ich euch; nicht wie die Welt gen. m Operseiteten.
menngstage an längst vergangene Ereignisse, sondern deren wahrhafte, freuen, daß ich zum Bater gehe; denn der Bater ist größer als ich. eine Erössung, die ich erst nach seine Erossung, die ich erst nach seine Erossung, die ich erst nach seine Erössung, die ich erst nach seine Erössung die ich erst nach mitte nur das Sicherinnern an die gnadenvolle Herabtunft des Heiligen glaubet, wenn es geschehen sein wird. Ich werde nun nicht mehr daß Abgesandte der Freimaurer bei ihn in Gott. mit nut bas Maria, die Apostel und Jimger im Abendmahlssaale zu viel mit euch reden; denn es kommt der Jürst dieser Belt; aber ihm gewesen seien, die ihm unter genes an gewissen, sondern ift die wahrhaftige jahrliche Erneuerung dieser Ber. er hat nichts an mir, sondern damit die Belt erkenne, daß ich den gewissen Bedingungen die Bieder-Bater liebe, und tue, mie mir es der Bater befohlen hat. Opfergefang (Difertorium)

Befeitige, o Gott, was Du in uns gewirft haft, von Deinem ten, die freie Schule, die Zwil- der soeben von Deutschland gurud-Tempel aus, der zu Ferusalem steht; Könige bringen Dir Gaben dar, ebe und die Zulassung der Logen tehrte, wo er mit Führern einer ahn-

Stillgebet (Secreta)

Beilige, wir bitten Dich, o herr, die dargebrachten Gaben und wies es gurud, die heilige Ste- prophezeien, in den nächsten gwei läutere unfere Bergen durch die Erleuchtung des Beiligen Beiftes. Durch unfern Berrn Jefus Chriftus.

Plöglich entstand vom Himmel her ein Braufen gleich dem Karl, die die Offizielle Abdankung eines daherschrenden gewaltigen Sturmes, an dem Orte, wo sie sen, alleluja, und alle wurden ersillt vom Heiligen Geiste und verstündeten die Großtaten Gottes, alleluja, alleluja.

Des Heiligen Geistes Eingiehung läntere, o Herr, unsere Hefprengung. Durch gen und befruchte sie durch seines Taues tiesinnere Besprengung. Durch wishen Parkers und Er Kleines Eiland wishen Wooders und Er Heines Eiland wie erzwingen sollte. Man wollte den Raften mit stüffigem Antrieb vollschen gelöst und ihre Pläne siere Marten der Abden und erwinder und erwinder und Erichen Scheifen wir flüssen Wooders und Karifer und König-flein haben und einem Karifer und Konig-flein haben und einem Karifer und Konig-flein haben und einem Karifer und Karifer und Konig-flein haben und einem Karifer und Konig-flein haben und einem Karifer und Konig-flein haben und einem Karifer und Karifer und Karifer und Kari

unfern Berrn Jefus Chriftus.

Erflärung des Mehtertes

Bum tiefern Berftandnis der heutigen Meffe beginnen wir unfere Erklärung mit der Spiftel, die uns das Ereignis der Berabfunft des Beiligen Geistes ergablt. Fünfzig Tage find ichon vorübergegangen feit Chrifti Anferstehung. Rach des Meisters Beisung find die Jünger im Abendmahlsfaale versammelt. Auf einmal das Braufen und Tojen eines gewaltigen Sturmes; deutlich von einander gu unterscheidende Feuerzungen fladern über den Sauptern der Chriftunsanhänger und zeigen an, was fich innerlich in ihnen vollzieht. Der Beilige Beift erfüllt fie mit der Rraft und der Barme feines göttlichen Gnadenseuers. Und damit niemand daran zweiseln kann, beginnen fie in verschiedenen Sprachen, wie wenn es ihre Mutteriprache gewesen ware, ju reden, je nachdem der Geift den einzelnen diese Sprachengabe verlieft. — Dieses Braufen gieht auch die übrigen Bewohner Jerufalems herbei, das während jener Festtage bejonders dicht bevölkert war, und jeder hörte diese Christusanhänger in feiner heimatlichen Mundart reden. Berwundern und Staunen. Bie fommen diese ungebildeten und nur gum Gischsange brauchbaren Galiläer zu diefer Sprachenkenntnis? - Epiftel.

Die Antwort gibt ber Eingang: Gottesgeift hat fie erfiellt, ber den gangen Erdfreis umichlieft und alle feine Geheinmiffe fennt, und heute mogen feine Teinde gittern! - Gingang .-

Diefer Beift aber ift nicht ber Beift zerftörender Bewalt, ionilige Geift senkt in der heiligmachenden Gnade die göttliche Na. dern der Geift, welcher aufbaut und alles erneuert; der Geift der m selber in die Menschenseelen hinein und macht all ihr Denken, Ordnung und der Liebe, die er in uns allen entzünden möge — Alle

Der Geist der Liebe - und ob ihn jemand besitt, zeigt fich barin, daß er Gott liebt und Liebe not an seinen Mitmenschen. Wie ihr Liebe üben, wie ihr Frieden verbreiten follt guf Erden, bas wird euch der Tröfter alles lehren, "den der Bater in meinem Namen ichiden wird," einen Dauerfrieden, wie ihn die Belt ichon lange sucht und nicht finden und deshalb auch nicht geben fann; von dem fie auch fich um fo ficherer und weiter entfernt, je weiter fie von Gott abriidt - Evangelium-.

auch uns das Rechte, Gottgefällige erkennen und uns in göttlich auch uns das Rechte, Gottgefällige erkennen und uns in göttlich großem Troste ausleben lasse —Gebet—; daß er das Rechte in uns in die schieden Troste ausleben lasse —Gebet—; daß er das Rechte in uns in den Mächtigen der Erde derart seitigen möge, daß sie und in den Mächtigen der Erde derart seitigen möge, daß sie und wir, o Gott, in Deinen heiligen Tempel kommen und Dir unsern Etolz zum Obere beingen —Opfergesang—; daß der Seilige (Geift Glaubensgenossen, sie enchangen eine Weitester und Kirchenchöre, sowie für alle deutschlieben Greiben die sein von Priester und Kirchenchöre, die Einnahmen aus dieser Auslasse unser heutiges eucharistisches Opfer besonders segne und unsere Drukenschen der Webeten und kirchenlieder, die wichtigsten Webete n. Andabten. Veicht leeben Wehrendichen Rechte Reginne" ist unbedingt notitig in allen deutschen Trukenschen Leeben Wehrendichen Rechte Drukenschen Leeben Wehrendichen Rechte den und beschen Wehrendichen Rechte Drukenschen geste werden werden der Kenten Drukenschen Leeben Drukenschen Leeben Leeben Leeben Drukenschen Leeben Le gen mit bem Lichte gottlicher Ginficht erhelle -Stillgebet-; bafg dieses Feuer des Geiftes bon oben die Bergen reinige und fie jo empfänglich mache für Deinen göttlichen (Inadentau - Bojtcommunio -.

duch die Erleuchtung des Heiligen Geistes belehrt; gib, daß wir in Gottheit in der heiligen Kommunion für uns ähnliche Wirkungen herdem Geiste das Rechte sinnen und aus seiner Tröstung allzeit vorrusen, wie jene Herabkunst des Heiligen Geistes, und wird uns wie ein machtig erfrischendes Weben jum Guten antreiben, und mir alle werden, mahrhaft vom Beifte erfüllt, durch unfer Beispiel Die Großtaten Gottes verfünden - Kommuniongefang-

Aus der Schweig, von Ontel Jojeph.

Erinnerung an Raifer Karl von

Am 1. April jährte fich jum

heroischer Opfermut. Raiser Rarl war immer bereit, sein Leben auch und sich über dies und jenes besterreichischer Bereine im Immatu- ein Bolf hungert und darbt," pfleg-

Man darf fich gludlich ichagen, daß Familienvater kannte, wird diesen Lob. Es hat fich aber noch niemand

aufrichtung seines Thrones verspra-

reich gurudtebren. Raifer Rarl er-

In Reinheit und edler Größe steht die Gestalt des Kaisers vor nem Tode auch anderen mitteilen find. Denn ich wollte den Frieden. - Er fuchte den Frieden und fand

Boftrateten über ben Dgean?

(B. E. Bendran, Bicepräfident der den. Der Raifer follte fich verpflich American Interplanetary Society. au defretieren. Der Berbannte war lichen Gefellichaft tonferierte, teilt aber ftarter als feine Berfucher und mit, daß deutsche Wiffenschaftler phanskrone von Freimaurergnaden Zahren Postraketen in einer halben Zunde über den Atlantischen Dze-Anch die Botschafterkonferenz ent an senden zu können. Die Dentfandte eine Delegation zu Kaiser schen, sagt er, haben das Gennd-Wenn er aber aund St. Helena. Pfinid tragen können, landen soften Menn er aber annähme, dann sei len. Für die Landung ist ein Faller fchirm vorgeschen.

"Obio Baifenfreund"

ST. URSULA'S ACADEMY BRUNO, SASK.



Die Urfulinen : Schweftern empfehlen ihre Kurfe: Preparatory, high School und Musik

Um weiteren Aufschluß wende man fich an:

The Mother Superior, St. Urfula-Conven Bruno, Sast.

Saben Gte ichon das neuerichienene Gefang und Gebetbuch ber Um was follen wir alfo beute beten? — Das der Beilige Geift dentichen Ratholiten Nordameritas, bas "Calve Regina"? Rene und berbefferte Anflage

Ginfad, aber bauerhaft gebunbenes "Calve Regina" \$1.00 Benn Gott diese unsere Bitten erfüllt, dann wird der Genuft der Ju solibes Leder geb. "Salve Regina" nit goldenem Titelbrud \$1.50 Braditausgabe \$2.50

Die beiben lettgenannten Bucher ju \$1.50 und ju \$2.50 eignen fich befonders gut für Gefchenkzwede. Schreiben Sie fofort (unter Beifügung des Gelbbetrages) en:

"Salve Regina"

1835 Halifax Street

REGINA, Sask.

Jubiläums : Buch

mit ber ausführlichen Geschichte ber St. Beters Rolonie und pielen Bilbern von bervorragenden Bersonen, sowie alten und neuen Pfarrgebauben, auf iconem und bauerhaftem Bavier gebrudt, nicht blog jum Lefen für bie Begenwart, fonbern jum Aufbewahren für die Bufunft: Die jungen Generationen follen wiffen, mas ihre Eltern und Großeltern geleistet haben. Much jum Berichiden ins Ausland, bamit auch andere lernen, mas die St. Peters . Rolonie ift.

Preise portofrei:

Ein Buch für \$0.50 Drei Bucher für \$1.25 Sedis Bucher für \$2.25

ST PETER'S PRESS Muenster, Sask.